

Inhalt

Prolog 9

Teil 1 Manchmal sucht man sich eine Geschichte nicht aus – sondern die Geschichte sucht sich jemanden aus 17

Ein brisantes Schriftstück 19 | Ein leeres Archiv und ein Sinto voller Erinnerungen 22 | »Vergiss diesen Film« 28 | Die Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen – ein neues Archiv 30 | Der Gerichtssaal als Bühne 36 | Die Macht des Wortes 39 | Die Brombeerpflückerin 46 | Das Leben als Camouflage 48 | Die Entführung des Willy Z. 56 | Von der Naziliste der »Gottbegnadeten« zum »künstlerischen Genie und politischen Trottel« der Nachkriegsgeschichte 66 | Goebbels lässt sich einen Film vorführen, von dessen Verbot er erst durch Riefenstahl erfährt 68

Teil 2 Aus den Trümmern eines Familiendramas erwächst eine internationale Karriere 83

Die geerbte Lüge 85 | Harry Sokal: Der Vater des Erfolgs 102 | Wie aus dem gescheiterten Traum einer »Untalentierten« eine Weltberühmtheit wird 108 | Die Regisseurin, die keine ist, hat eine neue Liebe: Adolf Hitler 120 | Kunst benötigten die Nazis nicht, sondern Propaganda für ihre Ziele 127 | »Aus den Wolken kommt das Glück« 140 | Arische Muskelspiele, ein schwarzer Held, gestohlene Bilder und ein verstümmelter Prolog – Riefenstahls Olympia Film 150 | Riefenstahl schleicht sich in Zielkes Wohnung und lässt sich alle seine Fotos aushändigen 159 | Aus dem olympischen Spiel wird tödlicher Ernst 166 | Das Inferno – Die falsche Diagnose Schizophrenie 170

Teil 3 Riefenstahls Rettung vor dem Jüdischsein und Zielkes »Hinrichtung« 181

Rote Rosen von Goebbels – Riefenstahl lässt Zielke in seiner größten Not im Stich 183 | Friedel wird zur Überbringerin der Hiobsbotschaft 191 | Hitler kommt, um seine Freundin zu rehabilitieren 193 | »Nitschewo« – »Macht nichts« 197 | Riefenstahls großzügiges Angebot und Zielkes Zurückweisung 198 | Der Fremde in den Mühlen der Weltpolitik 203 | Ein mysteriöses Filmprojekt 214 | Ein Dieb im Gerichtssaal und die gestohlenen Fotos der Komparsen 223 | Die endlose Bestrafung des klugen »Geisteskranken« 225 | Riefenstahl reist nicht wegen eines Filmes, sondern wegen Hitlers Euthanasiebefehl nach Polen 230 | Die Liste des Ambrosius Kuckelkorn 237 | »Sir! Bin gekommen, um Sie abzuholen« – Zielkes zweite Verweigerung 245

Teil 4 Tiefland – Vom Einzug ins arische Paradies 257

Die Verwandlung einer Oper 259 | Tiefland lässt *Jud Süß* weit hinter sich und wird zum wichtigsten antisemitischen NS-Films 262 | Die Vernichtung des Paradieses 265 | Der Regisseur von *Jud Süß* berät Leni Riefenstahl am Drehort von *Tiefland* 270 | Tödlicher Stich in Frankreichs blutendes Herz 271 | Was besagt die Zerstörung von Tiefland über die Künstlerin Riefenstahl 276 | Die Einstufung als Arier entschied über die Wahl der Komparsen 278 | Zeugnisse aus der Vorhölle: Luigi Colani, Rosa Winter, Maria Krems, Zäzilia Reinhardt 287 | Kunst als Menschenversuch 299 | Casting von Todgeweihten – Riefenstahl bedient sich in den Lagern Maxglan und Marzahn 302 | Das lustige »Zigeunerleben« im Dritten Reich 306 | Die Rettung einiger Komparsen 310 | Willy Zielke muss sich zwischen seinem Tod und dem Teufel entscheiden 314 | Die Liebe findet Willy Zielke – der Tod wollte ihn nicht 320 | Himmler schafft die mörderische Voraussetzung für Tieflands Paradies 324 | Vom »Paradies« in Riefenstahls Gefangenschaft 331 | Die Rettung von Zielke in letzter Minute 335

Teil 5 Die Riefenstahl-Renaissance als Widerschein des Nazismus 343

Der Krieg ist aus – die französische Besatzungsmacht begegnet einer mutigen Frau 345 | Das lange wirksame Gift in Zielkes neuem Leben 353 | Riefenstahls Karriere als Diebin von Urheberrechten 360 | Das kenntnisfreie Geschwätz von Alice Schwarzer & Co über die feministischen Vorzeigefrau Leni Riefenstahl 363 | Hollywood entdeckt die Tiefland-Komparsen 368 | Helmut Newtons Blick auf Leni Riefenstahl 372 | Willy Zielke schaut auf sein Leben 378 | Dank 379

ANHANG 385

Die Namens- und Komparsenliste aus Maxglan bei Salzburg 387

Die Komparsenliste von Marzahn 400

Anmerkungen 405

Nachwort von Albrecht Götz von Olenhusen 409

Namensregister 421

Bildnachweis 427